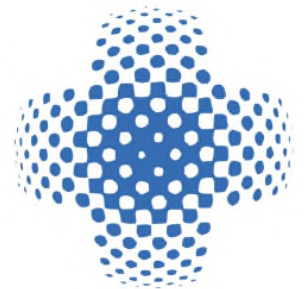


Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Westfalen



Mein Name ist José. Ich bin 9 Jahre alt und lebe im Kinderheim Casa Hogar in Valencia (Venezuela). Ich habe früher bei meiner Großmutter gewohnt. Wir waren sehr arm und ich habe auf der Straße gebettelt, damit wir etwas zu Essen hatten. Seit ich im Casa Hogar bin, kann ich zu Schule gehen. Schule finde ich super. Ich liebe Mathematik und Sport. Ich singe auch gerne und lerne Schlagzeug spielen. Wenn ich groß bin möchte ich Koch oder Konditor werden.

Hilfe für das Kinderheim „Casa Hogar“ in Valencia (Venezuela)

Das Kinderheim „Casa Hogar“ fängt Jungen aus schwierigsten familiären Verhältnissen auf. Die Pflegeeltern Orlando und Janneth sowie ein Team von Ehrenamtlichen kümmern sich liebevoll um die Kinder und schaffen ihnen ein Zuhause, in dem sie sich angenommen fühlen und entwickeln können. Getragen wird das Kinderheim von der Stiftung „Amor-Fe-Esperanza“ (Liebe-Glaube-Hoffnung). Die Stiftung gehört zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Valencia. Für die Gemeinde und die Stiftung ist es in der katastrophalen wirtschaftlichen Lage Venezuelas unmöglich, das Kinderheim ohne internationale Hilfe aufrechtzuerhalten. Lebensmittel und Medikamente für die Kinder können nur noch im Ausland eingekauft werden.

**Gerardo Hands, Pfarrer der
evangelischen Gemeinde in Valencia: „Mit
Ihrer Spende erhalten Sie unseren Kindern
im Casa Hogar das Zuhause. Wir danken
Ihnen dafür. Möge Gott Sie segnen!“**

**Evang. Johannes-Kirchengemeinde
Mecklenbecker Straße 435 • Münster
www.johannes-kirchengemeinde-ms.de**

Venezuela

Venezuela liegt in Südamerika. Hier trifft die Corona-Pandemie mit all ihren negativen Folgen auf ein Land, das sich bereits seit Jahren in einem politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ausnahmezustand befindet: Hunger, Gewalt, keine medizinische Versorgung, Hyperinflation. Millionen Menschen haben das Land bereits verlassen. Zurück bleiben die Schwächsten der Gesellschaft: Kinder, Familien, Alte.

